

SORGIM mit eigener Wahlliste bei den Migros Genossenschaftsrats-Wahlen

SORGIM, die unabhängige Demokratiebewegung der Migros-Genossenschafter, will im Juni 2008 für den Migros-Genossenschaftsrat mit eigenen Wahllisten antreten. Für die Genossenschaften Aare, Zürich und Ostschweiz stehen die Wahlvorschlagslisten nun bereit. An der heute beginnenden Unterschriftensammlung kann sich jedermann beteiligen.

Werden bis zum März 2008 genügend Unterschriften gesammelt, so muss die MIGROS die Genossenschaftsrats-Wahlen nicht wie bis anhin still sondern öffentlich durchführen. Voraussetzung dafür ist gemäss MIGROS-Statuten, dass die SORGIM-Kandidaten von mindestens 1 % der Migros-Genossenschafter unterstützt werden. Für die Migros-Genossenschaft Aare entsprechen dies ca. 9'000 Unterschriften, für Zürich ca. 3'000 und für die Genossenschaft Ostschweiz ca. 4'000 Unterschriften.

Die Wahlvorschlagslisten zur Unterschriftensammlung können auf der Website des Vereins SORGIM (www.sorgim.ch) eingesehen werden. Migros-Genossenschafter können ihre Stimme für die SORGIM-Wahlliste abgeben, indem sie die Wahlliste herunterladen und unterzeichnen. SORGIM-Mitglieder können selber aktiv Unterschriften sammeln. Für jede Unterschrift werden dem Mitglied 50 SORGIM-Punkte gutgeschrieben, diese werden bei einem Wahlsieg von SORGIM durch die MIGROS 1:1 in Schweizer Franken umgetauscht und ausbezahlt.

Der Verein SORGIM setzt sich seit vier Jahren für eine Demokratisierung des Migros-Konzerns ein. Die Durchführung von echten, öffentlichen Neuwahlen soll die Basis legen, um die Organe der Migros wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung zuzuführen. Die auf dem parlamentarischen System der Schweiz basierende Unternehmensstruktur der Migros soll, wie ursprünglich von Gottlieb Duttweiler vorgesehen, auf allen Stufen der Hierarchie mit Leben und faktischer Macht versehen werden.

Ziele von SORGIM

SORGIM tritt an, um in der Migros die Kontrolle durch die Eigentümer wieder herzustellen.

Wir verpflichten uns folgende Vorgaben umzusetzen:

1. Durchführung von echten Neuwahlen
2. Umsetzen der digitalen Demokratie
3. Auszahlung der SORGIM-Punkte Guthaben gemäss AGB

Damit erreichen wir:

- Die Eigentümer (Genossenschafter) erhalten Handhabe über ihr Kapital.
- Die Manager werden kontrolliert und geführt.
- Die Genossenschafter haben das letzte Wort bei Übernahmen.
- Die Genossenschafter entscheiden, ob Alkohol und Tabak verkauft werden sollen.

Freundliche Grüsse

Pierre Rappazzo
Präsident SORGIM
Telefon: +41 44 722 35 32
Mobile: +41 79 601 58 62

Lesen Sie dazu auch:

SORGIM Unterschriftensammlung

http://www.sorgim.ch/Wahllisten_3.php

Das SORGIM-Buch - Ziele des Vereins SORGIM

http://www.sorgim.ch/sorgim_buch.php

SORGIM-Punkte

<http://www.sorgim.ch/SORGIMFranken.php>

Ideen des Migros Gründers Gottlieb Duttweiler

Das Soziale Kapital http://www.sorgim.ch/migros_sozkapital.php

15 Thesen http://www.sorgim.ch/migros_thesen.php

Statuten des Migros Genossenschaftsbundes http://www.sorgim.ch/migros_statuten.php

Demokratie in der Migros http://www.sorgim.ch/Gemaess_Statuten.php

Organisationsstruktur der Migros http://www.sorgim.ch/migros_organisation.php

Faktische Macht in der Migros http://www.sorgim.ch/Tatsaechliche_Macht.php